Wer sind wir?

Das atw ist ein Agilityverein der ersten Stunde. Zuerst als kleine Interessengemeinschaft der PO-Gruppe Wetzikon-Hinwil. Ab 1995 als eigenständige Gruppe der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft Zürcher Oberland (SKG ZO). Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diesen tollen Sport auszuüben, zu verbreiten und das Vereinsleben zu fördern. Das atw ist aber nicht nur ein 'Wettkampfverein'. Auch Mensch-Hunde Teams ohne Wettkampfambitionen haben die Möglichkeit, bei den Oldies– oder Freizeitgruppen zu trainieren.
Das atw ist mittlerweile ein grosser Verein mit einer beachtlichen Geschichte und ausserordentlichen Erfolgen.

OK-Präsidentin: Bea Götz,
Alte Notariatstrasse 3, 8620 Wetzikon
Telefon 079 403 07 67
E-Mail beaprivat1961@gmail.com

Sponsoring: Marianne Fried,
Usterstrasse 95, 8620 Wetzikon
Telefon 079 599 90 20
E-Mail mfried@gmx.ch

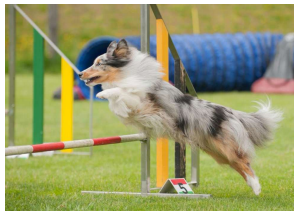
Obfrau: Kathrin Betschart,
Kempttalstrasse 5, 8330 Pfäffikon ZH
Telefon 079 766 72 88
E-Mail k.betschart88@hotmail.com

Werbung / Sponsoring

Agility-Meeting in Fehraltorf am 28. September 2024

Organisiert und durchgeführt vom agility-team wetzikon (atw)

Homepage: www.at-wetzikon.ch



Der Anlass

Bereits seit vielen Jahren veranstalten wir einmal im Jahr ein öffentliches Meeting, um einen finanziellen Zustupf für unsere Vereinskasse zu erarbeiten.
Dieses Jahr wird es witterungsunabhängig in der Reithalle Fehraltorf stattfinden. Wir erwarten ca. 150 Hunde mit ihren Menschen aus der ganzen Schweiz.
Verteilt über den ganzen Tag starten diese Mensch-Hunde-Teams in drei verschiedenen Disziplinen: Jumping, Open und offizieller Lauf. Bei diesen Läufen gibt es eine Unterteilung nach Grösse der Hunde (small, medium, intermediat und large) sowie eine Unterteilung nach Leistungsstärken, angefangen mit den Anfängern in der Klassen 1, gefolgt von fortgeschrittenen Klasse 2 und den Profis Klasse 3).

Was ist Agility?

Agility, zu deutsch Behändigkeit, Gewandtheit, ist eine aus England kommende Hundesportart. Es ist Freizeitsport für Hund und Mensch, in dessen Mittelpunkt ein Hindernisparcours steht, den es zu überwinden gilt.

1977 wurden diese Übungen erstmals als Pausenattraktion während der Crufts Dog Show (eine der grössten Hundeausstellungen der Welt) vorgeführt. Damals zeigten Dienst- und Polizeihunde ihr Können an einem, dem Pferdesport nachempfundenen Hindernisparcours.1988 wurde Agility erstmals im deutschsprachigen Raum als neue Hundesportart akzeptiert. Noch im selben Jahr erarbeitete die SCC aus Frankreich ein Agility-Reglement. 1991 wurde dieses Reglement durch die FCI (Dachorganisation der Hundeverbände) offiziell anerkannt.

Der Agility-Hindernisparcour stellt sich aus 17 bis 23 Hindernissen zusammen, die in richtiger Reihenfolge bewältigt werden müssen. Die genaue Reihenfolge wird erst unmittelbar vor dem Wettkampf preisgegeben. Innerhalb einer festgesetzten Standardzeit soll der Hund den Parcours ohne Leine, Halsband oder andere Hilfsmittel, ausser der Stimme und Gestik seines Halters zurücklegen. Gewonnen hat das Team, das innerhalb der Standardzeit die wenigsten Fehler gemacht hat.

Die Hindernisse: Erst einmal gibt es verschiedene Sprunghindernisse, wie die Stangenhürde, die Mauer, der Reifen und der Weitsprung. Bei den Hunden sehr beliebt und bereits mit dem Welpen ausführbar, sind die beiden verschiedenen Tunnel. Einerseits gibt es den flexiblen Plastiktunnel, den man geradeaus oder aber in verschiedene Winkel legen kann und der von den Hunden durchquert werden muss. Wohl die grössten Schwierigkeiten haben die Hunde mit den Kontaktzonenhindernissen. Nicht etwa, weil diese besonders schwer zu bewältigen wären, sondern meist, weil die Hunde eben so voller Elan sind, dass sie genau diese Kontaktzonen, die sie eigentlich betreten sollen, überspringen. Zu diesen Hindernissen gehören die Schrägwand, der Laufsteg und die Wippe. Der Slalom muss wahrscheinlich am längsten geübt werden, bis er professionell ausgeführt werden kann.

Das Sponsoring und die Kosten

Zur Durchführung des Meetings benötigt das atw neben den personellen vor allem auch finanzielle Mittel. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie unsere Veranstaltung mitzutragen und unseren Verein zu unterstützen.

Wir drucken ein **Programmheft** (schwarz-weiss und farbig) im Format A5; folgende **Inserate** sind möglich (Vorlage am liebsten elektronisch):

- Umschlagseite (orange) aussen vorne 1/3 (Vorderseite)	Fr. 200.— *
- Umschlagseite (orange) innen vorne/hinten sowie aussen hinten:	
1/1 Seite (123 x 180 mm)	Fr. 200.— *
sonstige Inserate im Programmheft:	
- 1/1 Seite (123 x 180 mm)	Fr. 150.— **
- 1/2 Seite (123 x 90 mm)	Fr. 75.— **

*** Farbdruck nicht möglich**
**** Zuschlag für Farbdruck-Inserat + 100%**

Verkaufsstände (bitte bei Anmeldung definitive Grösse angeben):

Bis 10 m2 Grösse:	Fr. 100.—
Über 10 m2 Grösse:	Fr. 150.—

(Ausnahmen***: bei gleichzeitigem 1/1 Seite Inserat im Programmheft= halber Stand-Preis)

Teilnahme am Multistand (ein Festtisch, 220x80cm integriert in Gesamtmultistand)	Fr. 70.—

Bandenwerbung:

Bis 2 m Länge	Fr. 100.—
Über 2 m Länge	Fr. 150.—

(Ausnahmen***: bei gleichzeitigem 1/1 Seite Inserat im Programmheft = halber Banden-Preis)

*** Preisreduktion kann nur einmal gewährt werden (entweder bei Stand oder Bande).

Prüfungssponsoring Fr. 300.— und 36 Preise

Inbegriffen sind:
- entsprechende Prüfung trägt Namen des Sponsors
- gratis Bandenwerbung

Naturalpreise:

Naturalienspende ab 20 Preise	= Bande gratis oder halber Preis bei Inserat
Naturalienspende unter 20 Preise	= Bande Fr. 50.—

Anmeldeschluss Inserate: 16. August 2024